

Sarah Penrose – Auf fremden Wegen

GZ. In ihrem neuen Roman «Sarah Penrose – Auf fremden Wegen» führt Priska M. Thomas Braun ihre Leserschaft auf eine abenteuerliche Reise, die zwei Kontinente überspannt.



Wie schon ihr Debüt, «Der gestrandete Wassermann», spielt auch ihr neuer Roman an autobiographischen Schauplätzen der in Pfeffingen wohnhaften Autorin.

Die englische Ethnologie-Stu-

dentin Sarah stellt auf der Suche nach sich selbst die Weichen für ihre Zukunft. Dabei überzeugt sie mit ihrem unverwüstlichen Optimismus, ihrer Kreativität und unbeirrbarer Eigenständigkeit.

Priska M. Thomas Braun ist in Basel aufgewachsen. Mit 18 Jahren zog sie in die französische Schweiz. Später lebte und arbeitete sie in Australien, Cornwall, Israel, Kenia und in Italien. Von 1988 war sie bis zum Eintritt in den Ruhestand Redaktorin beim Migros Magazin, Basel/Jura.

Ihre beiden Romane sind im Münster Verlag Basel erschienen.

Basler Buchwochen

**Sonntag, 8. Nov. 20,
16 Uhr, Mentelinhof**

Die aus Cornwall stammende Sarah Penrose und ihr deutscher Freund Hannes haben gerade mit ihren Velos die Strecke Dornach-Hochwald hinter sich gebracht und besuchen dort die Gedenkstätte des Flugzeugabsturzes vom 10. April 1973. Hier beginnt die Handlung des zweiten Romans der Autorin Priska M. Thomas Braun. Er führt die Leser*innen auf eine abenteuerliche Reise von Corn-

wall über Basel und den Schwarzwald bis nach Kenia. Die Lesung wird mit einem Apéro abgerundet.

Eine Kooperation des Münster Verlags Basel mit der Galeristin Brigitta Leupin.

Eintritt: CHF 10

Vorverkauf: Galerie Münsterberg, Münsterberg 13, 4051 Basel, +41 79 379 41 77

